



# Gemeindeinformation

Herausgeber: Gemeinde Weißenbach  
Erscheint kostenlos an jeden Haushalt  
9. Jahrgang • Dezember 2019

der Gemeinde Weißenbach am Lech

## Grundzusammenlegung von Bgm. Hans Dreier

Am 16.10.2019 wurde in einer letzten Sitzung der Grundzusammenlegungsausschuss aufgelöst und im Anschluss fand nun nach 27 Jahren im kleinen Rahmen die Abschlussfeier dieses Jahrhundertwerkes statt. An diesem Abend hatte der scheidende Obmann Reinhard Witting nochmals einen Rückblick über die größten und wichtigsten Maßnahmen gegeben. Fazit des scheidenden Obmannes: „Es war eine spannende und interessante Zeit mit großen Maßnahmen. Es wurden alte Wege aufgelassen und neue gebaut, Bäche zum Teil verlegt, neue Brücken gebaut, Felder von Steinen geräumt und Städel versetzt.“

Aus 3656 Grundstücken, die sich im Besitz von 731 Grundeigentümern befanden, wurden nun 1272 Grundstücke im Grundbuch eingetragen. Für die Neuordnung der 313 Hektar, davon 169 Hektar Flur, 94 Hektar Wald und 50 Hektar Siedlungsraum wurden 3,1 Millionen Euro aufgewendet. 700.000,- (23,5 %) von den Grundeigentümern. Den Rest teilten sich das Land Tirol (45,3 %) und die EU (31,2 %).

Aus Sicht der Gemeinde lag der Vorteil in kleineren Baulandumlegungen aber auch einer großen im Bereich Schäfflershof und damit der Möglichkeit Bauland zu lukrieren. Allerdings forderten und fordern diese Umlegungen das Gemeindebudget durch aufwendige Erschließungsmaßnahmen. Für die betroffenen Grundbesitzer stellen diese Baulandumlegungen jedenfalls einen wertsteigernden Vorteil dar. Ohne Grundzusammenlegung wären diese Maßnahmen nicht bzw. schwer durchführbar gewesen. Ein weiterer Vorteil für die Gemeinde war die Einmietung der vor Ort stationierten Beamten und Bediensteten des Landes in das Gemeindehaus. Aus die-

sem Mietverhältnis lukrierte die Gemeinde Mieteinnahmen vom Land Tirol und organisatorische Wege und Synergien stellte einen großen Nutzen dar.

Eine Grundzusammenlegung mit 100 % zufriedener Grundbesitzer, das wusste man auch schon vor Beginn des Projektes, wird es nicht geben können. So sind leider auch bei uns Unzufriedene zurückgeblieben. Fünf gerichtsanhängige Beschwerden hat es gegeben. Darüber hinaus werden es noch einige mehr sein, welche nicht ganz zufrieden sein werden, aber das Ganze mit einer gewissen Akzeptanz hinnehmen. Jedenfalls von Vorteil war die Besetzung der Obmannfunktion mit einer grundbesitzfreien Person durch Reinhard Witting. Ich bedanke mich bei allen Ausschussmitgliedern und vor allem beim Obmann Reinhard Witting für die lange und oft nicht bedankte Ausschussarbeit. Ebenso bedanke ich mich bei den Beamten und Bediensteten des Landes Tirol. Im Namen der Gemeinde Weißenbach, des Tiroler Bauernbundes und des Landes Tirol wurde Reinhard Witting für sein langjähriges uneigennütziges Wirken gedankt. Der Tiroler Bauernbund überreichte als Zeichen des Dankes die Silberne Ehrennadel des Tiroler Bauernbundes.



## Liebe Weißenbacherinnen und Weißenbacher!



*Heinz Raus*

Das Jahr 2020 nähert sich mit Riesenschritten und es ist wieder Zeit Rückschau zu halten. Trotz mangelnder Finanzkraft ist wieder einiges in unserer Gemeinde geschehen. So konnten zehn Bauplätze erschlossen und im Unterbach die Bushaltestellen errichtet werden. Die Grundzusammenlegung konnte nun abgeschlossen werden. Im Gemeindebauhof wurde der alte Traktor gegen einen neuen Traktor ausgetauscht. Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Vereine weisen sehr rührige Vereinstätigkeiten auf. Der Höhepunkt, verbunden mit sehr viel Arbeit und Organisation, war sicherlich die Durchführung des 70. Außerferner Bundesmusikfestes in Weißenbach mit Fahnenweihe durch unsere Musikkapelle. Anfang November wurde in den ehemaligen Räumlichkeiten des Naturparkbüros im Obergeschoss der Feuerwehrrhalle der neu geschaffene, öffentliche Raum „EinBlick“ eröffnet. Im kommenden Jahr wird die Sanierung der Ortsdurchfahrt der Tannheimer Landesstraße B199 in der Schulferienzeit vorgenommen. Ebenfalls 2020 wird im Weiler Gaicht die Ortskanalisierung begonnen und das Wasserleitungsnetz und die Löschwasserversorgung gemeinsam mit dem Weiler Rauth auf neue Beine gestellt. Im darauf folgenden Jahr wird die Kanalanschlussleitung von Untergaicht bis Ortsteil Sommer errichtet. Ebenso soll der Glasfaserausbau weiter voranschreiten. Derzeit verhandelt die

Gemeinde mit der Raiffeisenbank über den Erwerb der ehemaligen Bankfiliale. Sollte dies erfolgreich zum Abschluss gebracht werden, wird das Gemeindeamt in das Erdgeschoss in die Räumlichkeiten des Tourismusverbandes/Raiffeisenbank übersiedeln. Somit wäre das Gemeindeamt behindertengerecht erreichbar.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Gemeindegürgern, welche sich durch Mitarbeit in unseren Vereinen oder durch irgendwelche Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde engagierten. Ich wünsche allen Gemeindegürgern auch im Namen des Gemeinderates für die bevorstehenden Feiertage ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.



Unsere neue Kindergartenleiterin Katharina Posch (1. links) übernahm die Leiterinnenstelle von Gabi Wörle, welche nach 40 Jahren in den verdienten Ruhestand ging. Die Gemeindeführung verabschiedete Frau Wörle und bedankte sich für die langjährige Obsorge unserer kleinsten Gemeindegürgern.

Die Gemeinde Weißenbach wünscht  
allen WeißenbacherInnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr 2020.



Hinten von links: Neue Kindergärtnerin Carmen Friedle, Leiterin Katharina Posch, Anni Posch, Gabi Wörle, Vizebgm. Josef Köppl, Bgm. Hans Dreier und Manuela Tschiderer

## Die Risiken im Winter - Schneeräumung

**Achtung Rutschgefahr!** Um nicht für Schäden zu haften, **müssen Besitzer von Liegenschaften**, die an öffentlichen Grund (Straße) grenzen, im Winter ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen. Der § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet den Grundeigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, den Gehsteig (sofern dort kein solcher vorhanden ist, den Straßenrand in einer Breite von 1 m) entlang seiner Liegenschaft von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee zu befreien und zu bestreuen.

Im § 53 Abs.1 lit.c. Tiroler Straßengesetz ist von Schneeräumung und Abräummaterial die Rede, das heißt, dass **alle Ablagerungen**, die im Zuge der Schneeräumung anfallen, zu dulden sind. Darunter ist auch zu verstehen, dass **das Abräummaterial** mittels Schleuder entlang der Liegenschaft zu dulden ist. Wo Gartenmauern und Zäune stehen, ist es den Schneeräumunternehmen nicht möglich, den zu duldenden Schnee auf den Liegenschaften

abzulagern. Irgendwann ist es nicht mehr möglich die Straße in ausreichender Breite schneefrei zu halten. Hier wird es zum Nachfräsen kommen und der Schnee in den Gärten abgelagert werden müssen. **Die Schneemaden wieder auf die Straße zurückzuschieben, ist daher auch verboten.** In Anbetracht dieser rechtlichen Regelungen (§ 93 StVO - Räumpflicht durch Liegenschaftsbesitzer) sollte man sich sehr wohl einmal überlegen, ob die Schneeräumung durch die Gemeinde nicht doch einen Service darstellt, oder ob man ständig darüber diskutieren soll, ob die Gemeinde das darf oder nicht. Vielleicht sind wir ganz einfach einmal zufrieden wie es ist und wie es gehandhabt wird.

## Ist die Zusammenlegung nun wirklich vorbei?

von Reinhard Witting, Z-Obmann bis Okt. 2019

Die 27 Jahre seit Ergreifung der Initiative und die 20 Jahre des Arbeitens für die Zusammenlegung waren – dem Thema geschuldet – natürlich nicht

immer einfach, aber es war eine spannende Zeit und im Rückblick möchte ich die meisten der unzähligen Einsätze, Besprechungen, Begegnungen und Erfahrungen nicht missen.

„Wo gehobelt wird, fallen Späne!“ Diesen Spruch müssen wir wohl auch für dieses große Verfahren bemühen. Ja, es waren von den über 731 betroffenen Grundbesitzern nicht alle auf Antrieb, und leider einige wenige bis heute nicht zufrieden.

Jetzt, nach Abschluss des großen, langen und manchmal durchaus schwierigen Verfahrens danke ich nochmals dem Ausschuss, auch den verstorbenen Mitgliedern Georg Wechselberger und Rupert Posch für ihren Einsatz.

Dann stelle ich die Frage: „Wer könnte sich vorstellen, die Zeit um 20 Jahre zurückzudrehen? Wäre das für den einzelnen Grundbesitzer und die Bevölkerung im Allgemeinen besser? Wer möchte schon zurück zu den schmalen buckeligen Feldern, zu den kaum befahrbaren, alten und schmalen Feldwegen. Wer ist nicht für eindeutige Grundgrenzen – diese auch im Ortsgebiet, nun digital vermessen und verbüchert. Wie sieht, gerade für die Bauern, der Mehrwert durch die für manche nun hausnahen, wesentlich größeren Felder, auf denen sogar große Städel aufgestellt werden konnten, aus? Wie viele Streitfälle ersparen in der Zukunft die Auflösung alter, meist überholter Servitute? Wäre es besser ohne die Grundregelung am Sportplatz durch Verlegung des Fahlenbachs? Ohne den Weg auf den Moosberg und ins Wässertal? Ohne die vielen kleinen Grundstückberichtigungen auch und gerade im Ortsbereich? Jedenfalls lauteten die Stimmen, die ich im Ort und auch anderswo gehörte habe, meistens: „Natürlich nicht!“

Ich denke, dass es nach Abschluss für alle an der Zeit wäre unser gemeinsames „Jahrhundertwerk Zusammenlegung Weißenbach“ so zu akzeptieren wie es nun einmal ist, zumal sich alle Verantwortlichen stets nach bestem Wissen und Gewissen bemüht haben, Machbares umzusetzen und das Beste zu erreichen.

Ich freue mich mit jenen, denen es gelingt dies auch so zu sehen und ersuche alle, die noch nicht so weit sind, zumindest den Allgemeinnutzen sowie das große Ganze zu würdigen und daran zu denken: „Das letzte Hemd hat für uns alle keine Taschen!“

So wünsche ich den Grundbesitzern, ja der ganzen Dorfgemeinschaft, Zufriedenheit uns allen, besonders den Bauern großen Nutzen jetzt und in Zukunft!

## *Sanierung der B199 Tannheimer Straße, Ortsdurchfahrt Weißenbach mit Kreisverkehr*

von Bgm. Hans Dreier

Seitens der Landesstraßenverwaltung wird im kommenden Jahr die Tannheimer Straße durch unseren Ort saniert. Dabei werden erforderliche Tiefensanierungen sowie teilweise neue obere Trag-schichten und ein neuer Fahrbahnbelag hergestellt. Weiters werden seitens der Gemeinde Weißenbach Randsteinlagen durch Graniteistensteine sowie die Gehsteigflächen entlang der Landesstraße saniert bzw. neu hergestellt. Ebenso wird in diesem Zusammenhang durch die Gemeinde Weißenbach ein neuer Gehweg im Abschnitt zwischen der Anbindung „Untergaicht“ bis auf Höhe Straßenanbindung „Schäfflershof“ neu hergestellt. Die Gesamtkostenschätzung durch das Baubezirksamt Reutte für den Gemeindeanteil beträgt brutto € 126.000,-. Für die gesamten Arbeiten ist bis auf den Einbau der Asphaltdecke (ein Tag Totalsperre) kein Umleitungsverkehr durch den Schäfflershof geplant. Lediglich Einsatzfahrzeuge dürfen über den Schäfflershof fahren. Bei der Sanierung des Kreisverkehrs wird es zu einer Totalsperre kommen. Dazu ist für die Zeit eines Wochenendes – Samstag 06:00 bis Montag 06:00 – für die Lechtalstraße sowie für die Tannheimerstraße ein Umleitungsverkehr notwendig. Dieser erfolgt bei der Orts-einfahrt Höhe Schwimmbad und führt über den Kirchplatz Richtung Unterbach und mündet bei der Riedener Brücke wieder auf die Lechtalstraße. Der Arbeitsbeginn für beide Maßnahmen soll am Montag 13.07.2020 und die Fertigstellung am 21.08.2020 erfolgen.

## *Baugrunderschließungen und Bushaltestellen Unterbach*

von Bgm. Hans Dreier

Im Bereich ober- und unterhalb Gerberei wurden heuer sechs Bauplätze für junge Weißenbacher erschlossen. Im Unterbach wurden vier Bauplätze baureif gemacht. Drei im Bereich südlich des ehemaligen Hotels Bären und einer durch den Abbruch des alten De-Mas-Hauses. Ein Platz beim ehema-



Abbruch De-Mas-Haus

Foto: Wolfgang Zobl

ligen Hotel Bären kann von der Gemeinde wieder angeboten werden. Interessenten können sich im Gemeindeamt melden. Voraussetzung ist, dass innerhalb von drei Jahren gebaut werden muss. Nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen der zwei Bauplätze konnten nun endlich die zwei Bushaltestellen errichtet werden.

## *Schwimmbad – Suche nach neuem Bademeister*

von Bgm. Hans Dreier

Die Badesaison lief wieder relativ gut. Die Einnahmen an Eintrittsen ergaben € 17.300,-. Die Höhe der Förderungen betragen € 1.000,-. Einnahmen-

seitig inkl. Kioskpacht in Summe € 20.500,-. Die Ausgaben schlugen sich mit € 58.400,- nieder. Die Kioskpächterin Ricarda Langhans verwöhnte nun schon im zweiten Jahr verlässlich die Badegäste. Unser Bademeister Manfred Gletthofer hat sich aus beruflichen Gründen dazu entschieden nächstes Jahr nicht mehr als Bademeister zur Verfügung zu stehen. Herr Gletthofer war die letzten zwei Jahre zur Zufriedenheit der meisten Badebesucher unser Bademeister. Im Namen der Gemeinde Weissenbach danke ich Herrn Gletthofer für seine nicht immer leichte Arbeit. Es gilt nun ab sofort einen neuen Bademeister für die nächste Badesaison zu finden. Dazu rufe ich alle auf, welche im Bekannten- und Freundeskreis jemanden wissen, der für diese Tätigkeit in Frage kommen könnte, sich im Gemeindeamt zu melden.

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2010*

**TRANSPORTE** Mobil 0676 / 7035471  
**ZOBL** www.zobl-transporte.at  
 Ges.m.b.H.

**WEISSENBACH**

## Gebrauchtmarkt-Team

von Bürgermeister Hans Dreier

Vor 27 Jahren wurde der Gebrauchtmarkt in Weißenbach ins Leben gerufen. Vieles wurde in dieser Zeit in den Verbrauchskreislauf wieder eingebunden. Insgesamt wurden in diesem Zeitraum für soziale Zwecke in unserer Gemeinde € 44.254,- eingenommen und verwaltet. Seit Beginn an lag die Verantwortlichkeit in den Händen vom ehemaligen Gemeindegemeinschaftsausschussobmann Reinhard Witting. Nun nach dem 53. Gebrauchtmarkt hat

Reinhard Witting sich von dieser Funktion zurückgezogen und an Simone Gerhardt übergeben. Im Namen der Gemeinde Weißenbach bedanke ich mich recht herzlich bei Reinhard Witting für sein unermüdliches Engagement in dieser Funktion. Gleichzeitig bedanke ich mich bei Simone Gerhardt für die Bereitschaft diese Funktion zu übernehmen. Beide Personen waren und sind auf die verlässliche, tatkräftige Mitarbeit des gesamten Teams angewiesen. Auch diesen Mitarbeitern danke ich recht herzlich für das Engagement und bitte sie, Simone ebenso zu unterstützen.



## Der „EinBlick“ wurde erfolgreich eröffnet!

von Jutta Arzl

Die Eröffnungsveranstaltung im neuen Ausstellungsraum kann als „rundherum gelungen“ bezeichnet werden.

Wir konnten ein breites Spektrum an Bildern des Kunstmalers Rudolf Forcher zeigen und möchten uns dafür recht herzlich bei allen bedanken, die uns sowohl ein Bild als auch wertvolles Wissen zur Verfügung gestellt haben.

Daneben haben wir versucht, weitere Nutzungsmöglichkeiten des Raumes anzudenken und damit allen Interessierten einen Gedankenanstoß mitzugeben. **Jeder kann, darf und soll den Raum nutzen und mit seinen Ideen zu uns kommen.**

Ein Dankeschön daher an alle, die eine Vitrine befüllt haben!

Vor allem aber bedanken wir uns bei den vielen Besuchern aus nah und fern! Es ist genau das entstanden, was wir uns gewünscht haben: Ein Raum, der Leute zusammenbringt und Gelegenheit bietet für gute Gespräche und interessante Begegnungen!

# Jahresrückblick der Bürgermusik Kapelle Weißenbach

von Markus Pohler (Schriftführer)

Das Jubiläumsjahr „200 Jahre Bürgermusik Kapelle Weißenbach“ neigt sich dem Ende entgegen. Es war ein herausforderndes Jahr, zumal unsere Musik Kapelle das 70. Außerferner Bundesmusikfest auszurichten hatte. Es hat sich aber wieder gezeigt, dass die Dorfgemeinschaft und der Zusammenhalt bei uns in Weißenbach hervorragend funktionieren! An die 400 fleißige Helfer haben unser Musikfest zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Weißenbach konnte sich wieder als erstklassiger Veranstaltungsort für ein solches Großereignis präsentieren, welches ohne nennenswerte Zwischenfälle und zur besten Zufriedenheit der Besucher gemeistert wurde. Die Musik Kapelle möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen, die ihre kostbare Freizeit für das Gelingen des Festes eingesetzt haben, ganz herzlich bedanken!

Neben dem Musikfest prägten natürlich auch die über 30 weiteren musikalischen Ausrückungen das Vereinsjahr. Bei der bereits am 7. April in unserem Mehrzwecksaal abgehaltenen Jubilarehrung des Außerferner Musikbundes wurden in Summe 66 verdiente MusikantInnen aus dem Musikbezirk geehrt, fünf davon aus Weißenbach. Christiane Tannheimer für 25 Jahre, Hermann Arzl, Hans Dreier und Hubert Markt für 50 Jahre und Rembert Scheiber für 55 Jahre Mitgliedschaft im Blasmusikverband. Das Frühjahrskonzert am 27. April und die erfolgreiche Teilnahme am Bezirkswertungsspiel in Breitenwang am 19. Mai stellten die nächsten Höhepunkte dar, bevor es in die heiße Phase der Vorbereitungen zum Musikfest ging. Im Rahmen des vom 19. bis 21. Juli dauernden Festes wurde

auch das 200-jährige Bestandsjubiläum der Kapelle gefeiert. Zentraler Punkt dieser Feierlichkeiten stellte die Weihe und Übergabe der neuen und gleichzeitig ersten Vereinsfahne dar, welche die Musik Kapelle ab

heuer bei ihren Ausrückungen mit Fähnrich Rudolf Lutz begleiten wird. Diese Fahnenweihe war ein ganz besonderes Ereignis in der Vereinsgeschichte und wird allen Mitwirkenden lange in Erinnerung bleiben. Die Musik Kapelle bedankt sich bei allen Spendern, die diese wertvolle Anschaffung ermöglichten und ganz besonders bei unserer Fahnenpatin Mag. Doris Schretter, die ihre Aufgabe mit viel Freude und Stolz übernommen hat.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete die Generalversammlung am 9. November. Als Obmann wurde Peter Amann in seinem Amt bestätigt. Alois Winkler konnte er als seinen Stellvertreter gewinnen. Neu im Komitee begrüßt wurde Gerhard Amann in der Funktion des Notenwartes und Christine Herzinger (derzeit noch Musikschülerin) als Jugendreferentin. Die Jugendarbeit wird auch in den kommenden Jahren einen hohen Stellenwert in der Vereinstätigkeit einnehmen. Möchte die Musik Kapelle doch weiterhin die musikalische Ausbildung der Dorfjugend aktiv fördern und unterstützen. Sei es durch das Bereitstellen von Instrumenten, der Organisation von Proben und Auftritten im Dorf, der finanziellen Unterstützung von Kursen wie dem Jungmusikercamp oder die Begleitung von außermusikalischen Aktivitäten des Musiknachwuchses. Neben hohem persönlichen Einsatz unserer MusikerInnen erfordert die Jugendarbeit aber auch einen entsprechenden finanziellen Aufwand, welcher Jahr für Jahr durch die diversen Aktivitäten der Musik Kapelle erwirtschaftet werden muss. Daher gilt ein großer Dank allen unseren treuen Besuchern beim Frühjahrskonzert und den Platzkonzerten.

Die Musik Kapelle Weißenbach freut sich auf ein Wiedersehen bei einem der kommenden Auftritte und wünscht der gesamten Dorfbevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr!

## MUSIKKAPELLE IN ZAHLEN

MITGLIEDER:

♀ **30**  
Frauen

♂ **27**  
Männer

ALTER:

**13 bis 71 Jahre**  
Ø **36 Jahre**

REGISTER:

**21** Holzbläser

**26** Blechbläser

**5** Schlagzeuger

**6** Weitere  
(Kapellmeister,  
Marketenderinnen,  
Fähnrich)

AUSRÜCKUNGEN:





Feierlicher Einzug zur Fahnenweihe im Festzelt in Weißenbach  
Foto: Rolf Marke



Präsentation der neuen Vereinsfahne durch Kapellmeister Michael Tschiderer (links) und Obmann Peter Amann (rechts). Im Hintergrund der Obmann des Außerferner Blasmusikverbandes Horst Pürstl und Fahnenpatin Mag. Doris Schretter.  
Foto: Rolf Marke

**Dipl.Ing. József**  
**Brückenbau**  
**Konstruktiver**  
**Ingenieurbau**  
**Siedlungswasserbau**  
**Straßenbau**  
staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent  
für Bauingenieurwesen

A-6600 Reutte,  
Knittelstr. 5 und  
Lindenstr. 10  
T: 05672/71341-19  
F: 05672/71341-20  
M: 0676/300 56 59  
[office@ib-kiss.at](mailto:office@ib-kiss.at)  
[www.ib-kiss.at](http://www.ib-kiss.at)

**Ingenieurbüro Dipl. Ing. József B.Kiss**

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

# STRABAG

## TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Tirol/Vorarlberg (AF)  
Anton-Maria-Schyrle-Str. 7, 6600 Reutte  
Tel. +43 5672 6911-0, [www.strabag.com](http://www.strabag.com)

Im Namen der Gemeinde bedanken wir uns für die Unterstützung zum Druck der Gemeindezeitung bei der Erdgasversorgung der EWR AG.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

# Bericht SV Weißenbach

von Isabell Arzl

Ein erfolg- und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Egal ob jung oder alt, im Sommer oder im Winter glänzt der Sportverein Weißenbach mit all seinen Mitgliedern bei jeglichen Veranstaltungen.

Im Fußball zeigten unsere Nachwuchsmannschaften sowie die Kampfmannschaft ihr Können und konnten unter anderem bei der AFL-Meisterschaft, dem Pfingstturnier, dem Abschlussturnier und bei vielen weiteren Veranstaltungen Spitzenergebnisse erzielen.

Das alljährliche Pfingstturnier wurde auch diese Saison durch mitreißende musikalische Unterhaltung von den „Troglauern“ unterstrichen und erwies sich aufgrund der unzähligen Besucher wieder als voller Erfolg. Auch beim kommenden Pfingstturnier werden die „Troglauer“ in unserem Partyzelt ausgelassene Stimmung verbreiten – wir freuen uns über zahlreiche Gäste von nah und fern!

Im Winter waren wir bei einigen Rennen und Wettkämpfen mit einer Vielzahl an Mitgliedern vertreten und erzielten wiederum zahlreiche Podiumsplätze. Besonders stolz sind wir über die große Anzahl an jungen Mitgliedern, welche jedes Jahr viel Motivation und Können in die Saison mitbringen. Weil uns die Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen liegen, versuchen wir durch viel Elan weitere junge Leute zu motivieren und weiterhin für den Sportverein zu begeistern.

Auch außerhalb von sportlichen Veranstaltungen, wie beispielsweise im Fasching, beim Dorfputz und beim Vereineschießen, waren wir als Sportverein aktiv. Für einen wohltätigen Zweck spendeten wir einige alte Dressen nach Afrika und konnten dort große Freude verbreiten.

Hiermit ein recht herzliches Dankeschön an alle



Mitglieder, Helfer, Besucher, Sponsoren sowie an die Unterstützer, die sämtliche Veranstaltungen mitverfolgen und ein erfolgreiches Jahr ermöglichen. Auf eine sportliche Saison 2019/20!



## Zuderer

von Isabell Arzl

Liebe Faschingsnarren und Maschgerer der Gemeinde Weißenbach am Lech, es ist wieder so weit ... eine neue aufregende Faschingsaison beginnt. Die gesamten Mitglieder des Zuderervereines freuen sich auf zahlreiche Besucher sowie auf viele vermascherte Teilnehmer. Ein besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf den einzigartig großen Faschingsumzug, der alle drei Jahre bei uns im Dorf stattfindet und viele Maschgerer und Zuschauer aus nah und fern anlockt. Dazu hoffen wir wie in den letzten Jahren wieder auf die große Beteiligung der gesamten Bevölkerung.



Bei folgenden Veranstaltungen sind Alt und Jung, Groß und Klein wieder herzlich willkommen:

**11.01.2020**

**Zuderer-Ausgraben**

**17.01.2020**

**Zuderertreffen in der MSC-Halle**

**24.01.2020**

**Faschings-Open-Air am Sportplatz**

**07.02.2020**

**Zuderertreffen im Zelt am Dorfplatz**

**15.02.2020**

**Faschingsumzug Weißenbach**

**22.02.2020**

**Kinderfasching**

**25.02.2020**

**Zuderer-Eingraben**

In Vorfreude auf eine ereignisreiche Saison verbleibt das Komitee des Zuderervereines.

## Fahrradwettbewerb

Auch heuer hat Weißenbach wieder beim Tiroler Fahrradwettbewerb teilgenommen und den bemerkenswerten 3. Platz erzielt:

**TIROLER  
FAHRRAD  
WETTBEWERB**

### Zwischenstand Gemeinden für Tiroler Fahrradwettbewerb 2019

112 Gemeinden, Stand: 28.11.2019

Gemeinden mit weniger als 3.000 EinwohnerInnen

Veranstalter	Teiln.	km	km/ Teiln.	Einw.	% Beteiligung
St. Jakob in Deferegggen	85	44.669,20	525,52	846	10,05 %
Kaunertal	54	28.044,20	519,34	620	8,71 %
<b>Weißenbach am Lech</b>	<b>108</b>	<b>98.344,90</b>	<b>910,60</b>	<b>1270</b>	<b>8,50 %</b>
Holzgau	18	5.458,10	303,23	417	4,32 %

## Die Bücherei Weißenbach – geht online!



[www.buecherei-weissenbach.bvoe.at](http://www.buecherei-weissenbach.bvoe.at)



Öffentliche Bücherei Weißenbach



[\\_buecherei\\_weissenbach](https://www.instagram.com/_buecherei_weissenbach)

Die Welt wird immer digitaler und auch Bibliotheken zeigen ihre Schätze im Netz. Deshalb planen auch wir in der Bücherei Weißenbach, für das kommende Jahr, eine Erweiterung unseres Angebots. Die Onleihe ist ein Online-Service, mit dem eBooks,

eMagazine, ePaper, eAudios und eMusic ausgeliehen und genutzt werden können. Die digitalen Medien können über einen E-Book-Reader oder über die Onleihe-App für Android- oder iOS-Smartphones und Tablets genutzt werden. Damit ist es uns möglich unser Angebot um mehr als 10.000 Medien zu erweitern und eine bequeme Ausleihe, von zu Hause aus, anzubieten. Mehr zum Thema Digitalisierung in der Bücherei Weißenbach folgt in nächster Zeit, wir hoffen auf großes Interesse. Auch unser Angebot an Büchern, Zeitschriften und Spielen wird ständig erweitert und erneuert. Informationen zum aktuellen Bestand und den Neuerscheinungen und demnächst auch zur Onleihe finden sich auf unserer Homepage sowie auf unseren neuen Social-Media-Seiten Facebook und Instagram oder direkt in der Bücherei Weißenbach – wir freuen uns auf euren Besuch!

**Öffnungszeiten:** Sonntag 09:30 – 10:30  
Mittwoch 18:30 – 19:30  
(Juni, Juli, August 20:00 – 21:00)

Das Büchereiteam Weißenbach

## BÜCHEREI WEISSENBACH

Öffentliche Bücherei Weißenbach am Lech, Oberbach 2, A-6671 Weißenbach am Lech  
e-mail: [buecherei-weissenbach@bibliotheken.at](mailto:buecherei-weissenbach@bibliotheken.at) [www.buecherei-weissenbach.bvoe.at](http://www.buecherei-weissenbach.bvoe.at)



Die Gemeinde Weißenbach verkauft eine gebrauchte Hallen-Heizung Marke Robur für Flüssiggasbetrieb; Baujahr 1997, Nennleistung 29 kW

**Verkaufspreis € 600,-**

Bei Interesse im Bauhof bei Johannes Scheiber unter 0676/9263706 melden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht



# Änderung Müllabfuhr

von Bgm. Hans Dreier

Ab 1. Jänner 2020 kommt es bei der Müllabfuhr zu einer Änderung. Die Firma Weber hat nach jahrelanger Müllabfuhr gekündigt. Bei der im Sommer getätigten Neuausschreibung hat sich nur eine Firma beworben. Die Firma Specht wird ab Jahresbeginn diese Tätigkeit übernehmen. Eine weitere Änderung in diesem Zusammenhang gibt es ab 1. Jänner 2020 bei der Begleitperson (Mülllader) sowie beim Abfuhrtag. Dieser ist nur am **Mittwoch** möglich. Unsere Bauhofmitarbeiter

werden zukünftig nicht mehr mitfahren. Diese Tätigkeit übernimmt ein Mitarbeiter der Firma Specht. Es wird dringend empfohlen, dass auf den Müllkübel zwingend ein Müllpickerl angebracht wird. Dieser ortsfremde Mülllader ist nicht verpflichtet, Müllkübel ohne Pickerl mitzunehmen. Bitte denkt daran, er kennt nicht die Personen oder Haushalte. Die Gemeinde Weißenbach bedankt sich bei der Fa. Wöber für die jahrelange, verlässliche Müllabfuhr.

## Müllabfuhrtermine in Weißenbach 2020

**ACHTUNG:** Durch die Neuvergabe der Müllabfuhr hat sich der Abfuhrtag in Weißenbach auf **Mittwoch geändert.**

Jänner	22.
Februar	12.
März	04. und 25.
April	15.
Mai	06. und 27.
Juni	17.

Juli	08. und 29.
August	19.
September	09. und 30.
Oktober	21.
November	11.
Dezember	02. und 23.12.2020

## Müllabfuhrtermine in Gaicht 2020

**ACHTUNG:** Durch die Neuvergabe der Müllabfuhr hat sich der Abfuhrtag in Gaicht auf **Mittwoch ab 13.00 Uhr geändert.**

**29. Jänner, 26. Februar, 25. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 12. August, 9. September, 7. Oktober, 4. November, 2. und 30. Dezember;**

**Für die Haushalte in Gaicht** wird die Firma Wöber weiterhin die Müllabfuhr tätigen. Hier ändert sich allerdings der Abfuhrhythmus von derzeit dreiwöchig auf vierwöchig. Der Grund dafür ist, dass bei jeder zweiten Abfuhr in Rauth, Gaicht mitangefahren wird. Der Mülllader ist der Bauhofmitarbeiter von Nesselwängle. Hier gilt das Gleiche – bitte unbedingt Sorge dafür tragen, dass das Müllpickerl angebracht ist.

## Silvester

Aufgrund der bevorstehenden vermehrten Verwendung von pyrotechnischen Artikeln darf besonders darauf hingewiesen werden, dass gem. § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der **Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten** ist. Gemäß § 38 Abs.2 und 5 PyroTG 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in unmittelbarer Nähe von Tankstellen, Kirchen und Gotteshäusern **verboten.**

